

## Willkommen im Naturparadies in Südwestfalen

Das Rothaargebirge ist wohl eines der schönsten Reiseziele in Südwestfalen – im Herzen liegt die Stadt Bad Berleburg mit ihren 22 Ortschaften. Sie werden sehen: In diesem Naturparadies kommen Sie dem Himmel schon sehr nah! Wunderbare Schätze liegen im Wittgensteiner Land. Zu entdecken sind sie vor allem auf dem Ederradweg sowie den abwechslungsreichen und ausgezeichneten Wanderwegen.

Die Zeit am Rothaarsteig ist eine Erfahrung für alle Sinne: Entdecken Sie die Schönheit der Natur, erfahren Sie Wissenswertes aus der Wittgensteiner Geschichte, erleben Sie ein buntes Kulturangebot und genießen Sie die gute Küche und die Gastfreundschaft unserer Gastronomen! Kommen Sie mit – wir laden Sie ein und wünschen Ihnen eine wundervolle Wanderzeit!

### Tourplanung für den Wittgensteiner Schieferpfad

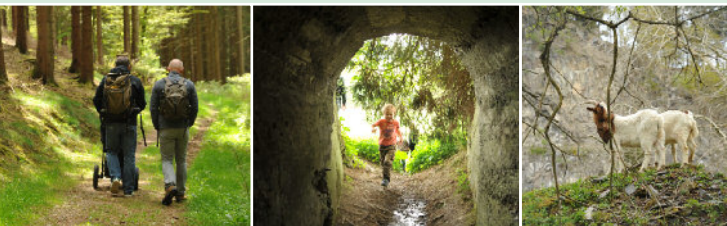
Gute Kondition wird vorausgesetzt. Trittsicherheit und festes Schuhwerk sind erforderlich. Mitzubringen ist auch ein Tagesrucksack mit Verpflegung und ausreichend Getränken.



Anreise  
Wandersiegel für Premiumwege



Markierungszeichen Wittgensteiner Schieferpfad



## Anschlussmöglichkeiten & Tourentipps:

### Premiumwanderweg Wisent-Pfad:

Die Wisente sind in Wittgenstein in freier Wildbahn zu sehen und stehen Pate für diesen 13,5 Kilometer langen Wanderweg in Aue-Wingeshausen. Über teils sehr schmale Waldwege lädt Sie der Wisent-Pfad zur Entdeckertour ein. Ein großartiges Naturerlebnis in Begleitung der europäischen Bisons!

### Premiumwanderweg Via Adrina:

Die Via Adrina ist der Weg der Sichtbeziehungen. Der Premiumwanderweg führt über 20 Kilometer durch eine abwechslungsreiche Landschaft entlang der Ederschleifen um Arfeld und Schwarzenau. Eine Wanderung mit Weitsicht!

### Radtouren „Hoch-Zeiten“ rechts und links des Ederradwegs:

Hohe Wellen schlägt stets eine Radtour entlang der Eder. Der Fluss entfaltet zunehmend mitreißende Wirkung auf seinem Weg durch die idyllische Mittelgebirgslandschaft des Rothaargebirges bis hin zur Mündung in die Fulda. Auf ausgesuchten Touren können Sie vom Standort Bad Berleburg aus – in drei Schleifen – an mehreren Tagen die Region entdecken.

### Unter dem Titel „Hoch-Zeiten“ gibt es drei Tourentipps:

- Fluss – Felsen – Aussichten
- Adel im 21. Jahrhundert
- Starke Landschaft – starke Tiere

Weitere Informationen zu den Streckenverläufen der drei Tourentipps:

[www.blb-tourismus.de/aktiv-draussen/fahrradfahren/ederradweg](http://www.blb-tourismus.de/aktiv-draussen/fahrradfahren/ederradweg)



Die Wanderkarte „WaldReich Wittgenstein“ erhalten Sie z. B. bei uns in der Tourist-Information oder bestellen Sie diese vorab!

## Bad Berleburg | Naturparadies in Südwestfalen

**i** Tourist-Information  
Goetheplatz 3  
57319 Bad Berleburg  
Telefon: (0 27 51) 93 63 3

Geschäftsstelle  
Marktplatz 1a  
57319 Bad Berleburg  
[info@blb-tourismus.de](mailto:info@blb-tourismus.de)

[www.blb-tourismus.de](http://www.blb-tourismus.de)

## Bad Berleburg | Naturparadies in Südwestfalen



Wittgensteiner  
Schieferpfad  
Premiumwanderweg

Spannendes Abenteuer  
auf historischen Spuren

Tour durch vier  
Naturschutzgebiete






Faszinierende Wald-  
bilder und verwun-  
schene Pfade

Riesige Schieferhalden  
und Steinbrüche

[www.blb-tourismus.de](http://www.blb-tourismus.de)

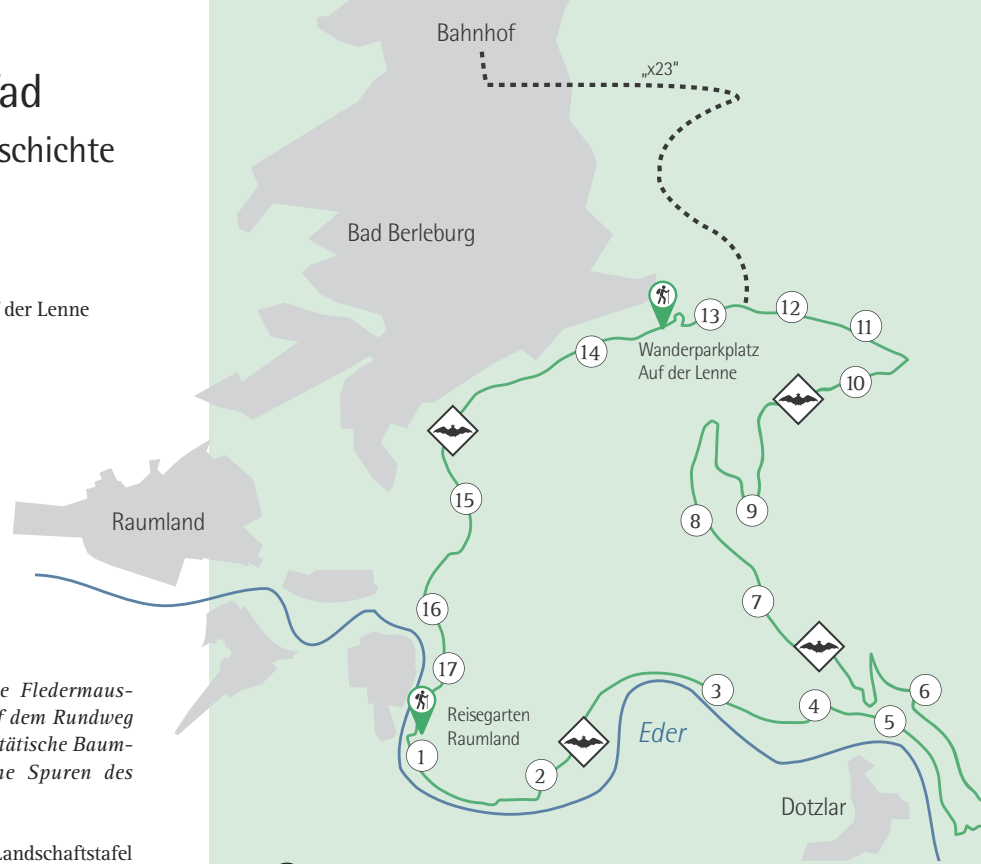
# Wittgensteiner Schieferpfad

## Wandern zwischen Natur und Geschichte

	Start/Ziel	Reisegarten Raumland alternativ: Wanderparkplatz Auf der Lenne
	Dauer	ca. 5 Std.
	Höhenmeter	434 m
	Länge	15 km
	Rundweg	

Auf dem Wittgensteiner Schieferpfad zeigt die Fledermaus-Markierung den Wanderern, wo es langgeht. Auf dem Rundweg treffen Sie auf imposante Felsformationen, majestätische Baumveteranen, idyllische Gewässer und historische Spuren des Schieferbergbaus. Ein spannendes Abenteuer!

- 1 Am Startpunkt Reisegarten Raumland gibt eine Landschaftstafel einen Überblick über die Strecke. Zunächst begleiten wir die Eder flussabwärts. Wir orientieren uns an der ehemaligen Bahntrasse, die wir immer wieder kurzfristig verlassen, um an das Ufer des Flusses zu gelangen oder urwüchsige Waldpassagen zu erkunden. Direkt hinter dem Eingangsportal gehen wir über Trittsteine durch die Eder.
- 2 Nach dem ersten Kilometer erreichen wir einen Rastplatz mit Schutzhütte.
- 3 Anschließend passieren wir einen Totholzbereich, unterqueren den alten Bahndamm und steigen über einen Pfad in das „Heiligeholz“, einen mit Felsklippen durchsetzten Berghang.
- 4 Nach einem Bachübergang und dem Überqueren der L 718 führt der Weg durch das Naturschutzgebiet Honert oberhalb der alten Bahntrasse, die als Radweg ausgebaut ist.



- 5 Ein Lüftungsloch ist ein Hinweis dafür, dass wir uns über dem weitläufigen Stollensystem eines Bergwerks bewegen. Am Ende des so genannten Feuerweges wenden wir uns nach links. Es folgen ein steiler Anstieg durch eine Waldschneise und eine flache Passage.
- 6 Danach gelangen wir über einen abenteuerlichen Steig in einen mystischen Eichenwald, durchsetzt mit zahlreichen Felsklippen. Der Waldrand gewährt einen schönen Ausblick. Über eine Bergwiese kommen wir in das Tal des Bilsterbaches.
- 7 Wir passieren rechts ein Forsthaus und treffen auf den naturnahen Meckhäuser Bach.
- 8 Diesem folgen wir aufwärts am Talrand und erreichen bald das Naturschutzgebiet Fredlar mit mächtigen Schieferhalden, einem System von Trockenmauern, hochragenden Klippen und einem kulissenartigen Steinbruch.

- 9 Etwa 400 Meter weiter wenden wir uns scharf rechts, um über einen kräftigen Anstieg zwei markante Felsklippen zu erreichen.
- 10 Wir wandern weiter über Pfade und Waldwege auf den Kamm des Berges Fredlar, der eine weitere auffällige Klippe trägt.
- 11 Nicht weit entfernt finden wir in den Fels eingefahrene Spurrinnen, Relikte eines früher bedeutenden Handelsweges.
- 12 Der Abstieg über die alte Trasse führt ins Steinbachtal.
- 13 Wir wandern bergauf zur L 718, die wir queren, bis zum Wanderparkplatz Auf der Lenne.
- 14 Nach kurzem Aufstieg bietet sich ein schöner Blick auf die Altstadt Bad Berleburgs mit dem prächtigen Barockschloss im Mittelpunkt. Leicht bergab geht es über die Nordwestflanke des Limburgs. Kurz vor dem Sportplatz Raumland biegt der Weg direkt nach links ab.
- 15 Neben einer Schieferhalde geht der Weg in einen Pfad über, der schnell Höhe gewinnt. Oben angekommen sehen wir den Tagebau der ehemaligen Grube Limburg und erreichen das weitläufige Naturschutzgebiet Grubengelände Hörre.
- 16 Auf Höhe des Eingangsbereichs wenden wir uns im spitzen Winkel nach rechts.
- 17 Der folgende Weg durch das Naturschutzgebiet gewährt Blicke auf das Schieferdorf Raumland mit der bedeutenden Urkirche im Mittelpunkt. Ausgang des Schutzgebietes beenden wir den Rundgang.

Wanderbares Deutschland – Qualitätsgastgeber:



Hotel „Alte Schule“  
Telefon: 027 51 92047 80  
info@hotel-alteschule.de

Hotel „Fliegendes Klassenzimmer“  
Telefon: 027 51 92470  
info@hotel-fliegendes-klassenzimmer.de

Hof Kilbe  
Telefon: 027 51 5409  
info@hof-kilbe.de

Café-Lesehotel „Landhaus Wittgenstein“  
Telefon: 027 51 6459  
info@landhaus-wittgenstein.de

Ferienhof Schenkel  
Telefon: 027 59 7055  
info@ferienhof-schenkel.de

Schwarzenauer Mühle  
Telefon: 027 55 2241-47  
info@schwarzenauer-muehle.com

